

Betriebs-Journal **AMS Wien**

Ausgabe 55 / September 2010

Die Servicezeitung
für Ihr Unternehmen



AMS-FÖRDERUNG FÜR JUNGUNTERNEHMEN:
ERSTER MITARBEITER FÜR DYNAMO GOLD

PERSONAL MIT HANDIKAP ALS GEWINN:
INTERVIEWS MIT ÖAMTC UND BSB

EHRWÜRDIGE INSTITUTION GANZ UP TO DATE:
CLARA FEY KINDERDORF HAT EIN eAMS KONTO



Start up 2.0

Jung-Arbeitgeber dynamo gold

Am Anfang standen drei Einzelunternehmer, die einander bei verschiedenen Projekten kennengelernt hatten. Heute arbeiten zwei Angestellte für ihr junges Unternehmen, der erste wurde mit der AMS-Beihilfe für Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gefördert.

So lange ist es nicht her, dass aus drei Einzelkämpfern im B2B-Bereich dynamo gold wurde: „Wir haben 2008 ein gemeinsames Büro bezogen, und Ende des selben Jahres traten wir dann gemeinsam unter dem Markennamen dynamo gold auf.“ Daraus erklärt sich auch, dass die Zahl der Geschäftsführer jene der Angestellten noch übersteigt.

Image und Kommunikation

Kommunikation auf der Print-, aber vor allem digitalen Ebene ist

das Hauptthema der jungen Firma: „Zum einen Corporate Design für Unternehmen. Dann die Medienentwicklung im Print- und im digitalen Bereich, wo wir Design und Programmierung von der einfachen Unternehmenswebsite bis zu dynamischen Flashsites anbieten“, erläutert Geschäftsführer Wolfgang Jastrinsky. Ein großes Thema dabei ist der Unternehmensauftritt in social networks wie facebook: „Digitale social networks sind Multiplikatoren für die Werbung, das Internet die ideale Plattform zur Kommunikation von Information und Image von Unternehmen“, unterstreicht Geschäftsführer Berthold Kremser die wachsende Bedeutung digitaler Präsenz.

Das dritte Standbein ist die Erstellung von individueller Web Software wie Contentmanagement-Systeme oder eCommerce Lösungen.

Erfolg kam rasch, die Förderung auch.

In der Kundenliste finden sich Namen wie ORF, IKEA oder Gewista. Die von den Kunden nachgefragten Dienstleistungen verlagern sich immer mehr in den digitalen Bereich, dynamo gold ist unter anderem als Subauftragnehmer von Werbeagenturen gefragt: „Der Erfolg kam sehr rasch, darum haben wir schneller als wir dachten Mitarbeiter

gebraucht, um die Aufträge abdecken zu können.“

Dabei stieß die Firma über eine Info der Wirtschaftskammer auf die neue Förderung des AMS für Einpersonener Unternehmen (EPU). Stefan Friedl war der erste Angestellte, den die drei Jungunternehmer aufnahmen, „und die EPU hat genau für ihn gepasst. Diese Förderung ist eine große Hilfe für junge Unternehmen, denn der Bedarf nach einem Mitarbeiter war da, die Aufträge waren da, der Zeitpunkt richtig. Ohne Förderung hätten wir uns das aber erst später leisten können.“

Weil alles passt. Stefan Friedl hat bei der Kronenzeitung eine Lehre Medientechnik und -design gemacht, „ich wollte aber immer Programmierung machen und bin nach der Lehre eigene Wege gegangen.“ Was auch ein Jahr Arbeitslosigkeit bedeutete, bis er auf das Jobangebot von dynamo gold stieß. Heute betreut der junge Mitarbeiter zur vollen Zufriedenheit seiner Chefs Web Development und Content Management Systeme. Auf unsere Frage, wo er sich in 10 Jahren sehe, schmunzelt er mit einem Seitenblick auf seine Bosse: „Hier, als stellvertretender Geschäftsführer!“ Es gefällt ihm also bei dynamo gold? „Ich kann hier viel lernen, aber genau so auch mein Können einbringen, die Atmosphäre ist locker und angenehm. Ja, ich möchte jedenfalls dableiben!“

Beihilfe für Ein-Personen-Unternehmen

Diese Förderung können Ein-Personen-Unternehmen erhalten, sofern die zur Geschäftsführung berufenen natürlichen Personen nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG) kranken-, unfall- und pensionsversichert sind und erstmalig ein vollversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in diesem Unternehmen begründet wird. Gefördert werden kann das vollversicherungspflichtige Arbeitsverhältnis von

- arbeitslosen Personen, die seit mindestens zwei Wochen beim AMS vorgemerkt sind und
- von vorgemerkten Arbeitssuchenden unmittelbar nach abgeschlossener Ausbildung jeweils bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres.

Der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin erhält ein Viertel des laufenden Bruttoentgelts vom Arbeitsmarktservice als Beihilfe ausbezahlt, und zwar maximal für die Dauer eines Jahres.



Seine Chefs stehen hinter ihm: Stefan Friedl (re.) mit dynamo gold Geschäftsführer Berthold Kremser und Wolfgang Jastrinsky (li.)
Foto: AMS Wien